



**Hinweise zur Durchführung der Sozialhilfe/
Grundsicherung für Arbeitssuchende**

Nr. 05/2011

Hinweise zur Umsetzung der Leistungen zur Bildung und Teilhabe

1. Allgemeines

Leistungen für Bildung und Teilhabe (§§ 28 u. 29 SGB II und §§ 34 und 34a SGB XII) umfassen folgende Bedarfe:

- ▶ Aufwendungen für **eintägige Schulausflüge** (siehe Ziffer 2.1)
- ▶ Aufwendungen für **mehrtägige Klassenfahrten** (siehe Ziffer 2.2)
- ▶ Kosten für **persönliche Schulbedarfe** (siehe Ziffer 2.3)
- ▶ Aufwendungen für **Schülerbeförderung** (siehe Ziffer 2.4)
- ▶ Kosten für **außerschulische Lernförderung** (siehe Ziffer 2.5)
- ▶ Mehraufwendungen für **gemeinschaftliche Mittagsverpflegung** (siehe Ziffer 2.6)
- ▶ Aufwendungen für **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** (siehe Ziffer 2.7)

1.2 Die Leistungen sind grundsätzlich **antragsabhängig**; ausgenommen hiervon sind Kosten für persönliche Schulbedarfe, die **von Amts wegen** zu berücksichtigen sind. Ein Antragsvordruck und entsprechende Ausfüllhinweise sind in der Anlage beigefügt.

1.3 Bedarfe zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (siehe Ziffer 2.7) bestehen für Kinder und Jugendliche, also noch nicht volljährige Personen. Zu bedenken ist, dass nicht in Bedarfsgemeinschaft nach dem SGB II lebende Jugendliche ab Vollendung des 15. Lebensjahres einen vorrangigen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II haben.

1.4 Die übrigen Leistungen können auch nach Vollendung des 18. Lebensjahres bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

1.5 Besteht kein laufender Leistungsanspruch ist grundsätzlich ein vollständiger Grundantrag (SGBII oder XII), einschließlich Vermögensprüfung, erforderlich. Dabei sind die einschlägigen Rechtsgrundlagen zu beachten.

1.6 Für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG besteht ebenfalls ein Anspruch auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe gem. § 34 SGB XII.

2. Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II, § 34 SGB XII bzw. § 6b BKKG

2.1 Eintägige Schulausflüge/Ausflüge

(Anspruchsgrundlagen: § 28 Abs. 2 Nr. 1 SGB II i.V.m. § 29 SGB II bzw. § 34 Abs. 2 Nr. 1 SGB XII i. V. m. § 34a SGB XII)

Leistungen für tatsächliche Aufwendungen für eintägige Schulausflüge für Schülerinnen und Schülern, die eine allgemein- oder berufsbildende Schule (auch Oberstufen, Berufsschulen etc.) besuchen und Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, werden **auf Antrag** erbracht. Diese Leistung kann **nicht** im Bereich der Kindertagespflege beantragt werden. Eine mündliche Erklärung, dass ein entsprechender Bedarf besteht, ist ausreichend; die Anspruchsvoraussetzungen (Anlass, Empfänger und Bankverbindung) sind, z.B. durch geeignete Mitteilungen der Schule, nachzuweisen.



Leistungen werden durch Direktzahlungen an den Anbieter erbracht. Mit der Direktzahlung gilt die Leitung als erbracht. Bei Direktzahlungen kann im begründeten Einzelfall vom Leistungsberechtigten ein Nachweis über die tatsächliche Inanspruchnahme des Leistungsangebotes verlangt werden (Ausnahme!). Soweit der Nachweis nicht geführt wird, soll die Bewilligungsentscheidung widerrufen werden.

Bei der Berechnung einmaliger Ansprüche sind pro Monat und Kind 3 € als Bedarf zu berücksichtigen.

Mehrere Ausflüge pro Halbjahr sind möglich. Taschengelder für zusätzliche Ausgaben während der Ausflüge sind aus dem Regelsatz zu bestreiten.

Übergangsregelungen:

Werden Leistungen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011 bis zum 30. April 2011 beantragt, gilt dieser Antrag als zum 1. Januar 2011 gestellt (§ 77 Abs. 8 bzw. SGB II bzw. § 131 Abs. 2 SGB XII). Leistungen sind für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011 durch Direktzahlung an den Anbieter zu erbringen, wenn bei der leistungsberechtigten Person noch keine Aufwendungen zur Deckung dieser Bedarfe entstanden sind. Soweit die leistungsberechtigte Person nachweist, dass ihr bereits Aufwendungen zur Deckung Bedarfe entstanden sind, werden diese Aufwendungen durch Geldleistung an die leistungsberechtigte Person erstattet (§ 77 Abs. 9 bzw. § 131 Abs. 3 SGB XII).

2.2 Mehrtägige Klassenfahrten

(Anspruchsgrundlagen: § 28 Abs. 2 Nr. 2 SGB II i.V.m. § 29 SGB II bzw. § 34 Abs. 2 Nr. 2 SGB XII i. V. m. § 34a SGB XII)

Leistungen für tatsächliche Aufwendungen für mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen werden **auf Antrag** erbracht. Eine mündliche Erklärung, dass ein entsprechender Bedarf besteht, ist ausreichend; die Anspruchsvoraussetzungen sind nachzuweisen.

Anspruchsberechtigt sind Schülerinnen und Schülern, die eine allgemein- oder berufsbildende Schule (auch Oberstufen, Berufsschulen etc.) besuchen und Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Diese Leistung kann **nicht** im Bereich der Kindertagespflege beantragt werden.

Leistungen werden durch Direktzahlungen an den Anbieter erbracht. Mit der Direktzahlung gilt die Leitung als erbracht. Bei Direktzahlungen kann im begründeten Einzelfall vom Leistungsberechtigten ein Nachweis über die tatsächliche Inanspruchnahme des Leistungsangebotes verlangt werden (Ausnahme!). Soweit der Nachweis nicht geführt wird, soll die Bewilligungsentscheidung widerrufen werden.

Bei der Berechnung einmaliger Ansprüche ist eine Prognose zu stellen, in welcher Höhe ein Eigenanteil aus dem Einkommensüberhang berücksichtigt werden kann. In der Regel ist hierbei der Bewilligungsabschnitt zu Grunde zu legen.

Taschengelder für zusätzliche Ausgaben während der Klassenfahrten sind aus dem Regelsatz zu bestreiten.

**Übergangsregelungen:**

Werden Leistungen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011 bis zum 30. April 2011 beantragt, gilt dieser Antrag als zum 1. Januar 2011 gestellt (§ 77 Abs. 8 bzw. SGB II bzw. § 131 Abs. 2 SGB XII). Leistungen sind für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011 durch Direktzahlung an den Anbieter zu erbringen, wenn bei der leistungsberechtigten Person noch keine Aufwendungen zur Deckung dieser Bedarfe entstanden sind. Soweit die leistungsberechtigte Person nachweist, dass ihr bereits Aufwendungen zur Deckung Bedarfe entstanden sind, werden diese Aufwendungen durch Geldleistung an die leistungsberechtigte Person erstattet.

2.3 Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf

(Anspruchsgrundlagen: § 28 Abs. 3 SGB II i.V.m. § 29 SGB II bzw. § 34 Abs. 3 SGB XII i. V. m. § 34a Abs. 2 Satz 2 SGB XII)

Der Bedarf ist **von Amts wegen** zu berücksichtigen.

Der Schulbedarf ist bereits überwiegend bei der Ermittlung des Regelbedarfs berücksichtigt. Gleichwohl ist gesetzlich zusätzlicher Aufwand anerkannt. Zur persönlichen Schulausstattung gehören neben Schulranzen, Schulrucksack und Sportzeug insbesondere die für den persönlichen Ge- und Verbrauch bestimmten Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterialien (Füller, Kugelschreiber, Blei- und Malstifte, Taschenrechner, Geodreieck, Hefte und Mappen, Tinte, Radiergummis, Bastelmaterial, Knetmasse).

Die Bedarfe werden nach § 28 Abs. 3 SGB II zum 01.08. bzw. 01.02. berücksichtigt.

Die Bedarfe nach dem SGB XII werden für den Monat anerkannt, in dem der erste Schultag liegt bzw. in dem das zweite Schulhalbjahr beginnt. **Erstmals** im August 2011 für das **Schuljahr 2011/12**.

Der erste Schultag beginnt nach dem Ende der Sommerferien.

Der Beginn des zweiten Schulhalbjahres kann von Jahr zu Jahr unterschiedlich ausfallen. In Schleswig-Holstein werden die Zeugnisse für das erste Halbschuljahr regelmäßig am letzten Freitag im Monat Januar ausgegeben. Am darauf folgenden Montag beginnt das zweite Schulhalbjahr. Dieser Beginn kann in den Monat Januar oder in den Monat Februar fallen.

Bedarfe werden wie folgt durch **Geldleistungen** gedeckt:

70 Euro zum Schuljahresbeginn; **erstmals** für **August 2011** (SGB II und SGB XII) und

30 Euro bei Beginn des zweiten Schulhalbjahres; **erstmals** für **Januar** (im SGB II für Februar) **2012**.

Im begründeten Einzelfall (Ausnahme!) kann über die zweckbestimmte Verwendung der Leistung ein Nachweis verlangt werden.

2.4 Schülerbeförderung

(Anspruchsgrundlagen: § 28 Abs. 4 SGB II i.V.m. § 29 SGB II bzw. § 34 Abs. 4 SGB XII i. V. m. § 34a SGB XII)

Leistungen werden **auf Antrag** erbracht. Eine mündliche Erklärung, dass ein entsprechender Bedarf besteht, ist ausreichend; die Anspruchsvoraussetzungen sind nachzuweisen (z.B. Vorlage der Schülerfahrkarte). Bedarfe werden durch **Geldleistungen** gedeckt. Im begründeten Einzelfall kann über die zweckbestimmte Verwendung der Leistung ein Nachweis verlangt werden (Ausnahme!).

Aufwendungen für Schülerbeförderung sind zu berücksichtigen, wenn die gesetzlichen Tatbestände erfüllt sind. Die nächstgelegene Schule kann der beigefügten Anlage „Schülerbeförderungsanspruch im Kreis Segeberg“ entnommen werden.



Für die Klassenstufen 1 bis 10 entstehen im laufenden Schuljahr 2010/2011 regelmäßige keine Beförderungskosten, da diese grundsätzlich durch den Kreis getragen werden (Kreissatzung vom 13.11.2008). Ab dem Schuljahr 2011/2012 wird jedoch auf Grund der neuen Schülerbeförderungssatzung vom 03.03.2011 ein Eigenanteil von 30% erhoben, sofern die Karte im Linienverkehr genutzt werden kann.

„Angewiesen“ sind Betroffene nur insoweit, wie nicht bereits durch den Regelbedarf die Aufbringung von Schülerbeförderungskosten zuzumuten ist. Anteile aus dem Regelsatz sind grundsätzlich zu berücksichtigen, sofern die Schülerkarte auch im öffentlichen Personennahverkehr genutzt werden kann. Eine Gegenüberstellung der Beträge kann der Anlage „Preisübersicht HVV – Eigenanteil“ entnommen werden.

Werden darüber hinaus Fahrten außerhalb des Geltungsbereiches der Schülerfahrkarte geltend gemacht, ist hierfür der Eigenanteil aus dem Regelsatz zu belassen. In der Folge sind die anfallenden Schülerbeförderungskosten ohne Anrechnung eines Eigenanteils zu berücksichtigen.

Leistungsansprüche gegen Dritte sind vorrangig.

Übergangsregelung:

Werden Leistungen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011 bis zum 30. April 2011 beantragt, gilt dieser Antrag als zum 1. Januar 2011 gestellt (§ 77 Abs. 8 bzw. § 131 Abs. 2 SGB XII).

2.5 Angemessene außerschulische Lernförderung

(Anspruchsgrundlagen: § 28 Abs. 5 SGB II i.V.m. § 29 SGB II bzw. § 34 Abs. 5 SGB XII i. V. m. § 34a SGB XII)

Leistungen werden **auf Antrag** erbracht. Eine mündliche Erklärung, dass ein entsprechender Bedarf besteht, ist ausreichend; die Anspruchsvoraussetzungen sind nachzuweisen. Ein entsprechender Mustervordruck „Schulbescheinigung“ ist als Anlage beigefügt.

Zum Bedarf gehören schulische Angebote ergänzende angemessene Förderung, soweit diese geeignet und zusätzlich erforderlich (notwendig) ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Selbstverschuldete Lernschwächen, z.B. durch unentschuldigtes Fehlen, können nicht gefördert werden.


Die Geeignetheit und Erforderlichkeit der Lernförderung bezieht sich auf das Lernziel, das sich wiederum im Einzelfall je nach Schulform und Klassenstufe aus den schulrechtlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes ergibt.

Solche außerschulische Lernförderung ist als anzuerkennender Bedarf nur in Ausnahmefällen geeignet und erforderlich und damit notwendig. In der Regel ist sie nur kurzzeitig notwendig, um vorübergehende Lernschwächen zu beheben. Nicht berücksichtigt werden können dauerhafte Einschränkungen (z.B. Legasthenie, Dyskalkulie, ADHS). Eine längerfristig notwendige Lernförderung wäre grundsätzlich nicht mehr „angemessen“ im Sinne des § 28 Abs. 5 SGB II bzw. § 34 Abs. 5 SGB XII.

Schulische Angebote der Lernförderung haben den Vorrang vor außerschulischer, insbesondere privatgewerblich geleisteter Nachhilfe, da schulische Angebote am ehesten geeignet sind, die jeweiligen Schwächen der Schülerin oder des Schülers zu beheben.

Stehen schulische Angebote nicht zur Verfügung, sind die Volkshochschulen im Kreis Segeberg grundsätzlich geeignet erforderliche Nachhilfen anzubieten.

Anbieter können auch geeignete Lehrerinnen/Lehrern, Schülerinnen/Schülern und andere Privatpersonen sein. Nach Möglichkeit ist deren Eignung durch den zuständigen

 Kreis Segeberg	5	§§ 28 u. 29 SGB II und §§ 34 u. 34a SGB XII
E-Mail vom 31.03.2011		Stand: 31.03.2011

Fachlehrer/Fachlehrerin zu bestätigen. Andernfalls ist eine Einzelfallabwägung erforderlich. Die Eignung privatgewerblich geleisteter Nachhilfe ist ggf. im Einzelfall zu prüfen. Empfehlungen durch Lehrerinnen/Lehrer sind nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Leistungen werden durch Direktzahlungen an den Anbieter erbracht. Mit der Direktzahlung gilt die Leistung als erbracht. Bei Direktzahlungen kann im begründeten Einzelfall vom Leistungsberechtigten ein Nachweis über die tatsächliche Inanspruchnahme des Leistungsangebotes verlangt werden. Soweit der Nachweis nicht geführt wird, soll die Bewilligungsentscheidung widerrufen werden.

Übergangsregelungen:

Werden Leistungen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011 bis zum 30. April 2011 beantragt, gilt dieser Antrag als zum 1. Januar 2011 gestellt.

Leistungen sind für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011 durch Direktzahlung an den Anbieter zu erbringen, wenn bei der leistungsberechtigten Person noch keine Aufwendungen zur Deckung dieser Bedarfe entstanden sind. Soweit die leistungsberechtigte Person nachweist, dass ihr bereits Aufwendungen zur Deckung Bedarfe entstanden sind, werden diese Aufwendungen durch Geldleistung an die leistungsberechtigte Person erstattet.

2.6 Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung

(Anspruchsgrundlagen: § 28 Abs. 6 SGB II i.V.m. § 29 SGB II bzw. § 34 Abs. 6 SGB XII i. V. m. § 34a SGB XII)

Leistungen werden **auf Antrag** erbracht. Eine mündliche Erklärung, dass ein entsprechender Bedarf besteht, ist ausreichend; die Anspruchsvoraussetzungen sind nachzuweisen.

Für Mittagsverpflegung, die **in schulischer Verantwortung** gemeinschaftlich ausgegeben und in der Schule eingenommen wird (nicht Kioske etc.), werden die Mehraufwendungen übernommen. Das gilt entsprechend für Kinder, die eine **Kindertageseinrichtungen** besuchen oder für die **Kindertagespflege** geleistet wird. Die Mehraufwendungen sind zusätzlicher Bedarf. Der Eigenanteil pro Mittagessen beträgt ein Euro (§ 9 Regelbedarfs-Ermittlungsgesetz). Bei Mittagessen in Schulen und Kindertageseinrichtungen können auch Pauschalen pro Inanspruchnahme vereinbart werden.

Bis zum 31.12.2013 werden für Schülerinnen und Schüler die entstehenden Mehraufwendungen als Bedarf auch berücksichtigt, wenn das Mittagessen in einer Tageseinrichtung oder in einer Tagespflegestelle eingenommen wird (§77 Abs. 11 bzw. § 131 Abs. 4 SGB XII).

Leistungen werden durch personalisierte Gutscheine an den Anbieter erbracht. Ein entsprechender Vordruck ist in der Anlage beigefügt. Die Gültigkeitsdauer von Gutscheinen ist angemessen zu befristen; maximal auf 12 Monate.

Mit der Ausgabe eines Gutscheines gilt die Leistung als erbracht. Der Leistungsträger ist nicht für Einlösung und auch nicht für die dafür erforderlichen Angebote verantwortlich. Eine Übersicht der Mittagsangebote in Schulen und Einrichtungen wird als Anlage „Anbieter Mittagsverpflegung“ nachgereicht.

Mit der Direktzahlung gilt die Leistung als erbracht. Bei Direktzahlungen kann im begründeten Einzelfall vom Leistungsberechtigten ein Nachweis über die tatsächliche Inanspruchnahme des Leistungsangebotes verlangt werden (Ausnahme). Soweit der Nachweis nicht geführt wird, soll die Bewilligungsentscheidung widerrufen werden.

Die Bezuschussung der Mittagsverpflegung nach dem SGB II bzw. dem SGB XII geht den Leistungen nach dem SGB VIII vor (§ 10 SGB VIII).

**Übergangsregelungen:**

Werden Leistungen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011 bis zum 30. April 2011 beantragt, gilt dieser Antrag als zum 1. Januar 2011 gestellt. Die Mehraufwendungen für gemeinschaftliche Mittagsverpflegung sind für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2011 abweichend von § 28 Abs. 6 SGB II bzw. § 34 Absatz 6 SGB XII auf mtl. 26 Euro festgelegt, die als Geldleistung zu erbringen sind (§ 77 Abs. 11 SGB II bzw. § 131 Abs. 4 SGB XII). Wurde das Mittagessen regelmäßig an weniger als 5 Tagen pro Woche eingenommen, ist der Betrag anteilig zu kürzen.

2.7 Bedarf für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

(Anspruchsgrundlagen: § 28 Abs. 7 SGB II i.V.m. § 29 SGB II bzw. § 34 Abs. 7 SGB XII i. V. m. § 34a Abs. 2 SGB XII)

Leistungen werden **auf Antrag** erbracht. Eine mündliche Erklärung, dass ein entsprechender Bedarf besteht, ist ausreichend; die Anspruchsvoraussetzungen sind nachzuweisen. Anspruch haben Leistungsberechtigte **bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres**.

Der anerkannte Bedarf umfasst bis zum Höchstbetrag von **monatlich 10 Euro** die Aufwendungen, die durch Musikunterricht, außerschulischer Jugendbildung, Jugendarbeit in Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit, die Jugendarbeit, vergleichbare Kurse kultureller Bildung oder die Teilnahme an Freizeiten entstehen. Nicht zu berücksichtigen sind Einzeleintritte z. B. in Schwimmbäder, Kino etc.. Der in § 28 Abs. 7 bzw. § 34 Absatz 6 aufgeführte Katalog ist abschließend.

Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit:

Der Bedarf orientiert sich an den Inhalten der Jugendarbeit des Kinder- und Jugendhilferechts. Er umfasst Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge, in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit.

Unterricht in künstlerischen Fächern und vergleichbare angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung:

Der Bedarf (Unterricht / Kurse) orientiert sich an den Inhalten der Jugendarbeit des Kinder- und Jugendhilferechts. Er umfasst Aufwendungen, die z. B. durch Musikunterricht in Musik- und Volkshochschulen und außerschulischer vergleichbarer Kurse kultureller Jugendbildung entstehen. Als Anbieter kommen aber auch Privatpersonen in Betracht, die über entsprechende Qualifikationen verfügen. Voraussetzung ist jedoch die Anleitung durch Dritte. Einzeleintritte (auch in Begleitung von Freunden, Eltern o.a.) sind nicht zu berücksichtigen.

Unter die vergleichbaren Kurse der kulturellen Bildung fallen z.B. die Bildungsangebote von Volkshochschulen, Theaterworkshops und vergleichbare Gemeinschaftsveranstaltungen oder museumspädagogische Angebote.

Teilnahme an Freizeiten:

Der Bedarf orientiert sich an den Inhalten der Jugendarbeit des Kinder- und Jugendhilferechts. Als Kinder- oder Jugendfreizeit wird in der Kinder- und Jugendarbeit in der Regel eine mehrfägige Maßnahme mit Freizeitcharakter bezeichnet. Diese kann z.B. ein Zeltlager oder eine Skifreizeit sein. Weitere Beispiele sind:

- Ferienpassaktionen (ggf. auch eintägig)
- Wander-, Kletter-, Segel-, etc. -Freizeit
- Computerfreizeit
- Forschungscamp
- Fußballcamp
- Tischtenniscamp.



Freizeiten werden meistens von ehrenamtlichen Jugendgruppenleitern gestaltet. Im Gegensatz zu Seminaren ist der Bildungsanteil einer solchen Freizeit geringer. Dafür kommen altersgruppenspezifische Methoden und Inhalte zum Tragen, bei denen es um Spiel und Spaß und um soziales Lernen in der Gemeinschaft geht, und weniger um Wissensvermittlung.

Fahrtkosten und Zusatzbedarfe (z.B. Musikinstrumente, Sportgeräte, -Bekleidung oder -Schuhe) sind **nicht** zu berücksichtigen.

Leistungen werden durch Direktzahlungen an den Anbieter erbracht. Entsprechende Regelungen werden gesondert übersandt. Bei den Leistungen für Teilhabe können monatlich wiederkehrenden Bedarfe auftreten (z. B. monatliche Vereinsbeträge). Kinder und Jugendliche sollen bis zur Höhe des geregelten Budgets während des Bewilligungszeitraums über den Zeitpunkt der Inanspruchnahme frei entscheiden.

Mit der Direktzahlung gilt die Leistung als erbracht. Bei Direktzahlungen kann im begründeten Einzelfall vom Leistungsberechtigten ein Nachweis über die tatsächliche Inanspruchnahme des Leistungsangebotes verlangt werden (Ausnahme). Soweit der Nachweis nicht geführt wird, soll die Bewilligungsentscheidung widerrufen werden.

Übergangsregelungen:

Werden Leistungen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011 bis zum 30. April 2011 beantragt, gilt dieser Antrag als zum 1. Januar 2011 gestellt. Die Mehraufwendungen für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2011 sind als Geldleistung zu erbringen.

3. Erfassung der Anträge:

Zur Nachhaltung der vor Ort erbrachten Leistungen zur Bildung und Teilhabe wird beiliegende Erfassungstabelle kontinuierlich geführt und jeweils bis zum 15. des Monats an den Kreis Segeberg übermittelt.

4. Anlagen:

- Antrag
- Ausfüllhinweise zum Antrag
- Schülerbeförderungsanspruch im Kreis Segeberg
- Preisübersicht HVV – Eigenanteil
- Schulbescheinigung
- Gutschein- und Abrechnungsvordruck
- Anbieter Mittagsverpflegung (wird derzeit erstellt und zeitnah nachgereicht)
- Erfassungstabelle
- Modell Direktzahlung
- Modell Gutschein (Mittagessen)

Schülerbeförderungsanspruch im Kreis Segeberg

Stand: 24.03.2011

Ort	Ortsteile	zuständige Grundschule	Beförderungs-Anspruch 2 km	nächst gelegenes Gymnasium	Beförderungsanspruch 4 km/2 km(nur 5.Klasse)	zuständige Schule Sekundarstufe I	Beförderungsanspruch 4 km/2 km (nur 5. Klasse)
Alveslohe M		Grundschule Alveslohe Bahnhofstr.4 25486 Alveslohe	nein	Gymnasium Kaltenkirchen 24568 Kaltenkirchen	ja	Dietrich Bonhöffer-Schule/Regionalschule und Gemeinschaftsschule Marschweg	ja
Armstedt N		Grundschule Brokstedt	ja	Jürgen-Fuhlendorf Schule Düsternbrook 48 2357 Bad Bramstedt	ja	Auenlandschule B.Bramstedt	ja
Bad Bramstedt		2 Schulen lt. Straßenverzeichnis	nein	Jürgen-Fuhlendorf Schule	nein	Auenlandschule B.Bramstedt	nein
Bad Segeberg		diverse lt. Straßenverzeichnis	nein	Dahlmannschule u.Städt.Gymn.	nein	Gemeinschaftsschule Seminarweg oder Gemeinschaftsschule im Schulzentrum	nein nein
Bahrenhof N		Grundschule Neuengörs Schulstr.1 23818 Neuengörs	ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja
Bark M	Boockhorn	Schulzentrum Leezen event. Gemeinschaftsschule Schulstr.8 23816 Leezen	ja ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja ja	Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr.8 23816 Leezen	ja ja
Bebensee M		Grund-und Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr.8 23816 Leezen	ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr.8 23816 Leezen	ja
Bimöhlen N		Grundschule am Bahnhof Am Bahnhof 16 24576 Bad Bramstedt	ja	Jürgen-Fuhlendorf Schule Düsternbrook 48 2357 Bad Bramstedt	ja	Auenlandschule Bad Bramstedt Maienbass 3 24576 Bad Bramstedt	ja
Blunk N	Brandmühle Imberg	Heinrich-Rantzau-Schule Schillerstr. 17 23795 Bad Segeberg	ja ja ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	ja ja ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja ja ja
Bühnsdorf N	Mönchteich	Grundschule Neuengörs Schulstr. 1 23818 Neuengörs	Ja ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	ja ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja ja
Boostedt N		Grund-und Gemeinschaftsschule der Gemeinde Boostedt Twiete 46 24598 Boostedt	nein	Gymnasien Neumünster s.Verzeichnis Frau Kaerker bei der SVG	ja	Grund-und Gemeinschaftsschule der Gemeinde B Twiete 46 24598 Boostedt nicht mehr Neumünster lt. Frau Böttcher !!	nein
Borstel N		Grundschule Brokstedt Kreis Steinburg	ja	Jürgen-Fuhlendorf Schule Düsternbrook 48 2357 Bad Bramstedt	ja	Gemeinschaftsschule Kellinghusen Außenstelle Brokstedt Standort Kellinghusen ab 7.Klasse	ja 5.u.6.Klassen ja 7.-10. Klassen
Bornhöved N		Sventana-Schule Lindenstr. 24619 Bornhöved	nein	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Sventana-Schule Jahnweg 6 24619 Bornhöved	nein
Braak Ortsteil von Latendorf N		Grund-und Gemeinschaftsschule der Gemeinde Boostedt Twiete 46 24598 Boostedt		Gymnasien Neumünster S.Verzeichnis SVG /Frau Kaerker	ja	Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt Twiete 46 24598 Boostedt	

Schülerbeförderungsanspruch im Kreis Segeberg

Stand: 24.03.2011

Ort	Ortsteile	zuständige Grundschule	Beförderungs-Anspruch 2 km	nächst gelegenes Gymnasium	Beförderungsanspruch 4 km/2 km(nur 5.Klasse)	zuständige Schule Sekundarstufe I	Beförderungsanspruch 4 km/2 km (nur 5. Klasse)
Forst Buchholz N		Einzelfallentscheidung lt. Frau Böttcher	ja		ja		ja
Daldorf N		Grundschule Rickling Dorfstr. 63 <u>24635 Rickling</u>	ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Sventana-Schule des Schulverbandes Amt Bornhöved Jahnweg 6 24619 Bornhöved	ja
Damsdorf N		Sventana-Schule des Schulverbandes Amt Bornhöved Lindenstr. 24619 Bornhöved	ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Sventana-Schule des Schulverbandes Amt Bornhöved Jahnweg 6 24619 Bornhöved	ja
Dreggers N		Grundschule Neuhengörs Schulstr. 1 23818 Neuhengörs	ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja
Ellerau M		Grundschule Ellerau Dorfstr.51 25479 Ellerau	nein	Dietrich Bonhöffer Gymnasium Elsenseegymnasium Quickborn	ja	Heinrich-Hertz Realschule Realschule Heidkamp Erich-Kästner Schule (Hauptschule) Quickborn	ja
Fahrenkrug N		Grundschule Fahrenkrug (Außenstelle Helen Keller Schule in Wahlstedt) Segeberger Str. 7 23795 Fahrenkrug	nein	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule der Stadt Wahlstedt Poul-Due -Jensen Schule Schulstr.2 23812 Wahlstedt	ja
Fährden-Barl zentraler Punkt : Neuer Damm	je nach Auslastung	Grundschule Hitzhusen/Weddelbrook Schulstr. 24576 Hitzhusen 2 Schulstandorte :Hitzhusen und Weddelbrook	ja 6,98 km nach Hitzhusen 4,37 km nach Weddelbrook	Jürgen -Fuhlendorf-Gymnasium Düsternhoop 48 24576 Bad Bramstedt	ja	Auenlandschule Bad Bramstedt Maienbass 3 24576 Bad Bramstedt	ja
Fredesdorf zentraler Punkt:Dorfstr. M		Grund-und Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr. 8 23816 Leezen	ja 4,15 km	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr.8 23816 Leezen	ja 4,15 km
Fuhlendorf zentraler Punkt Dorfstr. N		Grundschule Maienbeek Standort Wiemersdorf Schulweg 4 24649 Wiemersdorf	ja 3,2 km	Jürgen-Fuhlendorf Gymnasium Düsternhoop 48 24576 Bad Bramstedt	5. Klassen ja 6.-10. Klassen nein	Auenlandschule Bad Bramstedt Maienbass 3	5. Klassen ja 6.-10. Klassen nein
Geschendorf N		Grundschule Goldenbek Pronstorfer Str. 19 23820 Goldenbek	ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 A	ja
Glasau OH		GS Sarau/Außenstelle Ahrensböck Schulstr. 19 23719 Glasau Verwaltung in Ahrensböck	nein	Johann-Heinrich Voß Gymnasium Carl-Maria v. Weber Gymnasium Eutin	ja	Gemeinschaftsschule Ahrensböck	ja
Gönnebek zentraler Punkt : Dörpplatz 20/Haltestelle N		Sventana-Schule des Schulverbandes Bornhöved Lindenstr. 24619 Bornhöved	ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Sventana-Schule Schulverbandes Amt Bornhöved Jahnweg 6 24619 Bornhöved	ja

Schülerbeförderungsanspruch im Kreis Segeberg

Stand: 24.03.2011

Ort	Ortsteile	zuständige Grundschule	Beförderungs-Anspruch 2 km	nächst gelegenes Gymnasium	Beförderungsanspruch 4 km/2 km(nur 5.Klasse)	zuständige Schule Sekundarstufe I	Beförderungsanspruch 4 km/2 km (nur 5. Klasse)
Großenaspe N		Grundschule Großenaspe Heimühler -Weg 14 24623 Großenaspe	nein	Jürgen -Fuhlendorf- Schule Düsternhoop 48 24576 Bad Bramstedt	ja	Gemeinschaftsschule Boostedt Twiete 46 24598 Boostedt	ja
Groß Kummerfeld N	Kleinkummerfeld Willingrade Kl.kummerf._Bahnhof	Grundschule Groß Kummerfeld Schulstr. 2 24626 Groß Kummerfeld	nein ja ja ja	Gymnasien NMS s.Liste Kaerker	ja ja ja ja	Gemeinschaftsschule Boostedt Twiete 46 24598 Boostedt	ja ja ja ja
Groß Niendorf zentraler Punkt Dorfstr.47/Bushaltestelle M/zentraler Punkt		Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr.8 23816 Leezen	ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr.8 23816 Leezen	nur 5. Klassen 6-10 nein 3,37 km
Groß Rönnau N		Heinrich-Rantzau-Schule Schillerstr. 18 23795 Bad Segeberg	ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja
Hagen N		Grundschule Hitzhusen/Weddelbrook Schulstr. 24576 Hitzhusen	ja	Jürgen-Fuhlendorf-Schule Düsternhoop 48 24576 Bad Bramstedt	ja	Gemeinschaftsschule Bad Bramstedt	ja
Hardebek zentraler Punkt: Dorfhaus, Heisterberg 9 Schulräte des Kreises Steinburg		Grundschule Brokstedt	ja	Jürgen-Fuhlendorf-Schule Düsternhoop 48 24576 Bad Bramstedt	ja	Auenlandschuleschule Bad Bramstedt 24576 Bad Bramstedt	ja
Hartenholm M		Grundschule Schmalfeld/ Hartenholm Moorweg 1 24628 Hartenholm	nein	Gymnasium Flottkamp 34 24568 Kaltenkirchen	ja	Regionalschule Erich-Kästner Schule Gemeinschaftsschule Marschweg 24568 Kaltenkirchen	ja
Hasenkrug Kreis Steinburg		Grundschule Brokstedt Außenstelle	ja	Jürgen-Fuhlendorf-Schule Düsternhoop 48 24576 Bad Bramstedt	ja	Auenlandschuleschule Bad Bramstedt 24576 Bad Bramstedt	ja
Hasenmoor zentraler Punkt: Dorfstr. M		Grundschule Schmalfeld Schulstr. 1-3 24640 Schmalfeld ab 2009/2010	ja 3,87 km	Gymnasium Flottkamp Flottkamp 34 24568 Kaltenkirchen	ja	Regionalschule Erich-Kästner Schule Gemeinschaftsschule Marschweg Kaltenkirchen	ja
Heidmoor N		Grundschule Hitzhusen Schulstr. 24576 Hitzhusen	ja	Jürgen-Fuhlendorf-Schule Düsternhoop 48 24576 Bad Bramstedt	ja	Auenlandschuleschule Bad Bramstedt 24576 Bad Bramstedt	ja
Heidmühlen N		Grund-und Hauptschule Rickling Dorfstr. 63 24635 Rickling	ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule Boostedt Twiete 46 24598 Boostedt	ja ja
Henstedt-Ulzburg s.anl. Liste M	Ortsteil "übriges Henstedt-Ulzburg Rhen Götzberg	Grundschule Rhen Grundschulen in anderem Ortsteil H.-U.	ja nein ja	Alster-Gymnasium H.-U. Alster-Gymnasium H.-U. Alster-Gymnasium H.-U.	nein ja ja	verschiedene Schulen in H.-U. verschiedene Schulen in H.-U. verschiedene Schulen in H.-U.	teilweise ja ja

Schülerbeförderungsanspruch im Kreis Segeberg

Stand: 24.03.2011

Ort	Ortsteile	zuständige Grundschule	Beförderungs-Anspruch 2 km	nächst gelegenes Gymnasium	Beförderungsanspruch 4 km/2 km(nur 5.Klasse)	zuständige Schule Sekundarstufe I	Beförderungsanspruch 4 km/2 km (nur 5. Klasse)
Hitzhusen N		Grundschule Hitzhusen/Wedelbrook Schulstr. 24576 Hitzhusen	nein	Jürgen-Fuhlendorf-Schule Düsternhoop 48 24576 Bad Bramstedt	5. Klassen ja 6.-10. Klassen nein 3,65 km	Gemeinschaftsschule Bad Bramstedt 24576 Bad Bramstedt	5.Klassen ja 6.-10. Klassen nein 2,05 km
Hüttblek zentr.Punkt:Dorfstr. M		Grundschule am Wald Am Sportfeld 1 24641 Sievershütten	ja	Gymnasium Flottkamp Flottkamp 34 24568 Kaltenkirchen	ja	Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf Grootredder 19 24629 Kisdorf	ja 7,80 km
Högersdorf N	Rotenhahn	Franz-Claudius Schule Falkenburger Str.94 23795 Bad Segeberg	ja ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	nein ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	nein ja
Itzstedt S		Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil im Amt Itzstedt -Standort Nahe Lüttmoor 5 23866 Nahe	ja	Lise-Meitner Gymnasium Poppenbütteler Str. 230 22851 Norderstedt	ja	Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil im Amt Itzstedt Standort Nahe Lüttmoor 5 23866 Nahe	nein 5.Klassen ja 2,7 km
Kaltenkirchen		div. Schulen lt. Straßenverzeichnis	nein		nein		nein
Kattendorf M		Grund-und Gemeinschaftsschule Kisdorf Grootredder 19 24629 Kisdorf	ja	Gymnasium Flottkamp Flottkamp 34 24568 Kaltenkirchen	ja	Grund-und Gemeinschaftsschule Kisdorf Grootredder 19 24629 Kisdorf	ja
Kayhude S		Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil im Amt Itzstedt Lüttmoor 5 23866 Nahe	ja	Gymnasium im Schulzentrum Süd Poppenbütteler Str. 230 22851 Norderstedt	ja	Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil im Amt Itzstedt Alsterlandschule Lüttmoor 5 23866 Nahe	ja zentralen Punkt festlegen
Kisdorf M	Kisdorferwohld	Grund - und Gemeinschaftsschule Grootredder 19 24629 Kisdorf	nein ja	Gymnasium Flottkamp Flottkamp 34 24568 Kaltenkirchen	ja 5,25 km ja	Grund - und Gemeinschaftsschule Grootredder 19 24629 Kisdorf	nein ja
Klein Gladebrügge N	Christianshof	Franz-Claudius Schule Falkenburger STR. 94 23795 Bad Segeberg	ja ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	5. Klassen ja 6.-10. Klassen nein	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja ja
Klein Rönnau N		Heinrich-Rantzau-Schule Schillerstr. 18 23795 Bad Segeberg	ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	5.Klassen ja 6.-10. Klassen nein	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja
Krems II N	Wegekaten Albrechtshof Müssen Warderbrück Schönböken Göls Fehrenwohld Mittelsfelde	Grundschule Wardefelde Wardefelder Weg 36 23821 Rohlstorf	ja ja ja ja ja ja ja ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	ja ja ja ja ja ja ja ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja ja ja ja ja ja ja ja
Kükels M		Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr.8 23816 Leezen	ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr.8 23816 Leezen	ja
Latendorf N	Braak s.Extraspalte	Grund- und Gemeinchaftsschule Boostedt Twiete 46 24598 Boostedt	ja	Holstenschule/Gymn. IGS Klaus- Groth Schule /Gymn Wilhelm-Tank Schule/Realschule Neumünster	ja	Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt Twiete 46 24598 Boostedt	ja

Schülerbeförderungsanspruch im Kreis Segeberg

Stand: 24.03.2011

Ort	Ortsteile	zuständige Grundschule	Beförderungs-Anspruch 2 km	nächst gelegenes Gymnasium	Beförderungsanspruch 4 km/2 km(nur 5.Klasse)	zuständige Schule Sekundarstufe I	Beförderungsanspruch 4 km/2 km (nur 5. Klasse)
Leezen	Krems I Heiderfeld	Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr.8 23816 Leezen	nein nein ja/ 2,60 km zentralen Punkt Dorfstr.1/Bushalte	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja ja ja	Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr.8 23816 Leezen	nein nein 5.Klassen ja ,6-10 nein
M Lentförhden		Grundschule Lentförhden Schulstr.63 24632 Lentförhden	nein	Gymnasium Kaltenkirchen Flottkamp 34 24568 Kaltenkirchen	ja	Dietrich-Bonhöfer Regionalschule Gemeinschaftsschule am Marschweg 24568 Kaltenkirchen	ja
M Mönkloh		Grundschule Hitzhusen/Weddelbrook Schulstr- 24576 Hitzhusen	ja	Jürgen-Fuhlendorf-Schule Düsternhoop 48 24576 Bad Bramstedt	ja	Gemeinschaftsschule Bad Bramstedt	ja
N Mözen		Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr.8 23816 Leezen	ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr.8 23816 Leezen	ja
M Nahe		Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil im Amt Itzstedt Standort Nahe Lüttmoor 5 23866 Nahe	nein	Lise-Meitner Gymnasium Poppenbüttler Str. 230 22851 Norderstedt	ja	Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil im Amt Itzstedt Standort Nahe Lüttmoor 5 23866 Nahe	nein
S Negernbötzel	Hamdorf Heidkaten	Heinrich-Rantzau-Schule Schillerstr. 18 23795 Bad Segeberg	ja ja ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	ja ja ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja ja ja ja
N Nehms		Grundschule Schlamersdorf Schulstr.1 23823 Seedorf	ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Regionalschule Hutzfeld Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg	ja
N Neuengörs	Bahnhofstr.14 zentraler Punkt Altengörs Stubben	Grundschule Neuengörs Schulstr 1 23818 Neuengörs	nein ja ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	ja ja ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja ja ja
M Neversdorf zentraler Punkt: Dorfstr.1/Bushaltestelle		Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr.8 23816 Leezen	ja 3,19 km	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr.8 23816 Leezen	5.Klassen ja, 6-10 nein 3,19 km
N Norderstedt		diverse Schulen lt. Straßenlisten		kein Beförderungsanspruch			
M Nützen		Grundschule Lentförhden/Außenst. Nützen Schulstr.63 24632 Lentförhden	nein	Gymnasium Flottkamp Flottkamp 34 24568 Kaltenkirchen	ja	Dietrich -Bonhoeffer Schule Regionalschule Flottkamp 32 24568 Kaltenkirchen Gemeinschaftsschule Marschweg Kaltenkirchen	ja
S Oering		Grundschule Oering Behnhof 23845 Oering	nein	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule Alsterland Standort Sülfeld Oldesloer Str.5 u.9 23867 Sülfeld	ja

Schülerbeförderungsanspruch im Kreis Segeberg

Stand: 24.03.2011

Ort	Ortsteile	zuständige Grundschule	Beförderungs-Anspruch 2 km	nächst gelegenes Gymnasium	Beförderungsanspruch 4 km/2 km(nur 5.Klasse)	zuständige Schule Sekundarstufe I	Beförderungsanspruch 4 km/2 km (nur 5. Klasse)
Oersdorf		Grundschule am Lakweg Lakweg 2-4 24568 Kaltenkirchen	nein 1,6 km zentraler Pun kt Dorfstr.1 Oersdorf	Gymnasium Flottkamp Flottkamp 34 24568 Kaltenkirchen	5.Klassen ja 6.-10.Klassen nein 3,88 km	Regionalschule Erich-Kästner Gemeinschaftsschule Marschweg 24568 Kaltenkirchen	nein 1,6 km
M							
Pronstorf	Butterstieg Eilsdorf Diekhof Goldnenbek Langniendorf Neukoppel Steinrade Strenglin Wulfisfelde Reinsbek Rösing	Grundschule Goldenbek Pronstorfer Str. 13 23820 Pronstorf	ja ja ja ja nein ja ja ja ja ja ja ja nein	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja
N							
Rickling		Grund-und Hauptschule Rickling Dorfstr. 63 24635 Rickling	nein ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja ja	Gemeinschaftsschule Poul-Due Jensen Schule Schulstr.2 23812 Wahlstedt	nein/Fehrenbötel 5.Klassen ja
N							
Rohlstorf	Christianental/§ 4 Imrade/ § 4 Düsternbrook/ 1,82 km Hexenberg Krögsberg Margaretenhof Quaal Warder/ 1,3 km Warderfelde/ Wardersee/1,3 km	Grundschule Warderfelde Warderfelder Weg 36 23821 Rohlstorf / Quaal	nein Einzelfallprüfung Einzelfallprüfung nein Einzelfallprüfung ja ja nein nein nein nein	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja
N							
Schackendorf		Theodor Storm Schule Theodor-Storm Str. 18 a 23795 Bad Segeberg	ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja
N							
Schieren		Grundschule Warderfelde Warderfelder Weg 36 23821 Rohlstorf / Quaal	Ja ja ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	ja ja ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja ja ja
N	Bißnitz Neuenteich						
Schmalensee		Sventana-Schule Bornhöved Jahnweg 6	ja	Gymnasium Plön	ja	Sventana-Schule Jahnweg 6 24619 Bornhöved	ja
N							

Schülerbeförderungsanspruch im Kreis Segeberg

Stand: 24.03.2011

Ort	Orsteile	zuständige Grundschule	Beförderungs-Anspruch 2 km	nächst gelegenes Gymnasium	Beförderungsanspruch 4 km/2 km(nur 5.Klasse)	zuständige Schule Sekundarstufe I	Beförderungsanspruch 4 km/2 km (nur 5. Klasse)
M		Grundschule Schmalfeld Schulstr. 1-3 24640 Schmalfeld	nein	Gymnasium Flottkamp Flottkamp 34 24568 Kaltenkirchen	ja	Regionalschule Erich-Kästner Schule Gemeinschaftsschule am Marschweg Kaltenkirchen	ja
M		Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr.8 23816 Leezen	ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr-8 23816 Leezen	ja
N	Blomnath Schlamersdorf Seekamp Weitewelt Kembs kuhlenbrook heimoor Berlin	Grundschule Schlamersdorf Schulstr.1 23823 Seedorf	ja ja nein ja ja ja ja ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja ja ja ja ja ja ja	Regionalschule Hutzfeld Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg	ja ja ja ja ja ja ja
S		Grundschule Seth Schulstr. 23845 Seth	nein	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil im Amt Itzstedt- Standort Süfeld Lüttmoor 5 23866 Nahe	ja
M	Lohe Heide	Grundschule am Wald Am Sportfeld 1 24641 Sievershütten	nein zentraler Pun kt Holstenstr. 18	Gymnasium Flottkamp Flottkamp 34 24568 Kaltenkirchen	ja ja ja	Grund-und Gemeinschaftsschule Kisdorf Grootredder 19 24629 Kisdorf	ja 8,21 km
N		verschiedene lt. Straßenverzeichnis Franz-Claudius Schule, Theodor-Storm Schule	nein	Dahlmannschule Bad Segeberg Städtisches Gymn. B.Segeberg	nein	Gemeinschaftsschule am Seminarweg u.Gemeinschaftsschule im Schulzentrum	nein
N		Franz-Claudius Schule Falkenburger Str. 94 23795 Bad Segeberg	ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	5.Klassen ja 6.-10. Klase n nein	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja
N		Sventana-Schule Jahnweg 6 24619 Bornhöved	ja	Gymnasium Plön	ja	Sventana-Schule des Schulverbandes Amt Born- höved Jahnweg 6 24619 Bornhöved	ja
N	Herrenbranden	Grundschule Goldenbek Pronstorfer Str.13 23820 Pronstorf	ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja
M	Bredenbeckshorst	Grundschule am 'Wald Schulstandort: Grundschule Struvenhütten Schulstr.12 24643 Struvenhütten	nein nein zentralen Punkt Schulstr. 1 Struvenhütten	Gymnasium Flottkamp Flottkamp 34 24568 Kaltenkirchen	ja ja	Gemeinschaftsschule Marschweg kaltenkirchen	ja ja

Schülerbeförderungsanspruch im Kreis Segeberg

Stand: 24.03.2011

Ort	Ortsteile	zuständige Grundschule	Beförderungs-Anspruch 2 km	nächst gelegenes Gymnasium	Beförderungsanspruch 4 km/2 km(nur 5.Klasse)	zuständige Schule Sekundarstufe I	Beförderungsanspruch 4 km/2 km (nur 5. Klasse)
Stuvenborn M	Brook	Grundschule am Wald Am Sportfeld 1 24641 Sievershütten	nein zentralen Punkt Am Dorfplatz 1 Stuvenborn	Gymnasium Flottkamp Flottkamp 34 24568 Kaltenkirchen	ja ja	Gemeinschaftsschule Kisdorf Grootredder 19 24629 Kisdorf	ja ja
Sülfeld S	Borstel Tönningstedt	Grundschule Seth Schulstr. 23845 Seth	ja ja ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja ja ja	Gemeinschaftsschule mit Grundschulleil im Amt Itzstedt Alsterlandschule Standort Sülfeld Lüttmoor 5 23866 Nahe	nein ja ja, 5.Klassen 6-10 nein
Tarbek N		Sventana-Schule 24619 Bornhöved	ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Sventana-Schule Schulverbandes Amt Bornhöved Jahnweg 6 24619 Bornhöved	ja zentraler Punkt Dörpplatz in Tarbek Jahnstr.4 in Bornhöved 4 km
Tensfeld N		Sventana-Schule Schulstr. 24619 Bornhöved	ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Sventana-Schule Schulverbandes Amt Bornhöved Jahnweg 6 24619 Bornhöved	ja
Todesfelde M		Grund-und Gemeinschaftsschule Schulstr.8 23816 Leezen	ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Grund-und Gemeinschaftsschule Leezen Schulstr.8 23816 Leezen	ja
Trappenkamp N		Dr.Gerlich Schule Gablonz Str. 42 24610 Trappenkamp	nein	Städtisches Gymnasium Hamburger STR.29 a 23795 Bad Segeberg	ja	Richard-Hallmann Schule Gablonz Str. 42 24610 Trappenkamp	nein
Travenhorst N		Grundschule Schlamersdorf/Seedorf Schulstr.1 23823 Schlamersdorf	ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Regionalschule Hutzfeld Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg	ja
Traventhal N	Herrenmühle	Franz-Claudius Schule Falkenburger Str.94 23795 Bad Segeberg	ja ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	ja ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja ja
Wahlstedt N		Helen-Keller Schule Schulstr. 23812 Wahlstedt	nein	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule Poul-Due-Jensen Schulstr.2 23812 Wahlstedt	nein
Wakendorf I N	Lohsack	Grundschule Neuengörs Schulstr 1 23818 Neuengörs	ja ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	ja ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja
Wakendorf II M		Grundschule Kisdorf ,Schulort: Grundschule Wakendorf Nahe Str. 1 24558 Wakendorf II	nein zentraler Punkt Nahe Str.1	Alster-Gymnasium Maurepasstr. 67 24558 Henstedt-Ulzburg	ja	Gemeinschaftsschule Olzeborch 24558 Henstedt- Ulzburg Gemeinschaftsschule Nahe ab 2010/2011 Gemeinsh.schule Beckersberg H.-U.	ja

Schülerbeförderungsanspruch im Kreis Segeberg

Stand: 24.03.2011

Ort	Ortsteile	zuständige Grundschule	Beförderungs-Anspruch 2 km	nächst gelegenes Gymnasium	Beförderungsanspruch 4 km/2 km(nur 5.Klasse)	zuständige Schule Sekundarstufe I	Beförderungsanspruch 4 km/2 km (nur 5. Klasse)
Weddelbrook		Grundschule Hitzhusen/Weddelbrook Schulstr. 24576 Hitzhusen Schulstandort Weddelbrook	nein	Jürgen -Fuhlendorf Gymnasium Düsternhoop 48 24576 Bad Bramstedt	ja	Auenlandschule Bad Bramstedt Maienbass 3 24576 Bad Bramstedt	ja
Weede	Mielsdorf Steinbek	Grundschule Neuengörs 23818 Neuengörs	ja ja ja	Städtisches Gymnasium 23795 Bad Segeberg	ja ja ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja ja ja
Wensin	Garbek Feldscheide Talerborn	Grundschule Schlamersdorf/Seedorf Schulstr.1 23823 Schlamersdorf	ja ja ja ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja ja ja ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Falkenburger Str.94 a 23795 Bad Segeberg	ja ja, alle Ortsteile
Westerrade		Grundschule Goldenbek Pronstorfer Str.13 23820 Pronstorf	ja	Städtisches Gymnasium Hamburger Str. 29 a 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg Falkenburger Str. 94 a 23795 Bad Segeberg	ja
Wiemersdorf		Grundschule Maienbeck,Außenst.Wiemers Schulweg 4 24649 Wiemersdorf	nein	Jürgen-Fulendorf Gymnasium Düsternhoop 48 24576 Bad Bramstedt	ja	Auenlandschule Bad Bramstedt Maienbass 3 24576 Bad Bramstedt	ja
Winsen		Grund-und Gemeinschaftsschule Grootredder 19 24629 Kisdorf	ja zentraler Punkt Hauptstr..14a 3,43 km	Gymnasium Flottkamp Flottkamp 34 24568 Kaltenkirchen	ja	Grund-und Gemeinschaftsschule Kisdorf Grootredder 19 24629 Kisdorf	5.Klassen ja 6.-10.Klassen nein 3,43 km
Wittenborn		Schulzentrum Leezen Schulstr.8 23816 Leezen	ja	Dahlmannschule Am Markt 4 23795 Bad Segeberg	ja	Gemeinschaftsschule am Seminarweg Seminarweg 5 Bad Segeberg	ja